



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere
Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung inner-
halb Deutschlands 100 Mark halbjährlich für Nichtmitglieder jedes Stück
300 Mark halbjährlich. Im Postbezug 800 Mark halbjährlich. Für Kreuz-
bandbezug sind die Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch
15 Mark halbjährlich, Versandgebühren, zu erstatten. Umfang einer Seite
360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 2.25 Pfg.,
1/2 Seite 750 M., 1/4 Seite 390 M., 1/8 Seite 195 M. Nichtmitglieder

preis: die Zeile 6.75 M., 1/2 Seite 2250 M., 1/4 Seite 1200 M., 1/8 Seite
615 M. Stellensuche 1.20 M., die Zeile. Chiffregeb. 1.50 M. Bestell-
zettel für Mitgl. und Nichtmitgl. die Zeile 3 M. Wochen-Anzeige:
Mitglieder die Zeile 2.25 M., 1/2 Seite 750 M., 1/4 Seite 390 M., 1/8 Seite
195 M. Nichtmitglieder die Zeile 6.75 M., 1/2 Seite 2250 M., 1/4 Seite
1200 M., 1/8 Seite 615 M. Beleg. wird. nicht angenommen. Beider-
seitiger Erfüllungsort Leipzig. = Rationier. des Börsenblatttraumes, sowie
Preissteiger., auch ohne befond. Mitteilung im Einzelfall jed. erz. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 67 (A. 45).

Leipzig, Montag den 20. März 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.

Aus dem Vereins-Ausschuß scheiden von den vier Vertretern der Kreis- und Ortsvereine Ostermesse 1922 aus:

Herr **Albert Diederich** in Dresden
Herr **Georg Eggers** in Berlin
Herr **Theodor Weitbrecht** in Hamburg.

Infolgedessen ist die Wahl von drei Vertretern der Kreis- und Ortsvereine für den Vereins-Ausschuß erforderlich. Die Herren Georg Eggers und Theodor Weitbrecht sind sechs Jahre im Amt und satzungsgemäß nicht wieder wählbar; Herr Albert Diederich ist auf weitere drei Jahre wieder wählbar.

Im Amte verbleibt Herr Gustav Ruffer in München.

Die Wahl erfolgt nach den Bestimmungen der Geschäftsordnung in der

Sonnabend, den 13. Mai 1922, vormittags 9 Uhr,

im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig (Eingang Portal I) stattfindenden Wahlmänner-Versammlung

Der unterzeichnete Wahl-Ausschuß schlägt

Wiederwahl des Herrn Albert Diederich in Dresden,
Neuwahl der Herren

Oscar Schmorl in Hannover
Paul Stuermer in Köln (Rhein)

vor und fordert die verehrlichen Vorstände auf, für die Wahlmänner-Versammlung

- 1) den Wahlmann ihres Vereins zu bestimmen;
- 2) die Vollmacht für diesen bis spätestens den 6. Mai 1922 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu Leipzig, Gerichtsweg 26, einzusenden;
- 3) sich dazu des versandten Formulars zu bedienen;
- 4) ein Verzeichnis der Mitglieder ihres Vereins nach dem neuesten Stande beizufügen.

Vereine, welche keinen Wahlmann entsenden oder ihn nicht vorschriftsmäßig und rechtzeitig beglaubigen, gehen für dieses Mal des Wahlrechts verlustig.

Leipzig, den 15. März 1922.

Hochachtungsvoll

Der Wahl-Ausschuß
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Carl Schöpping, Vorsitzender.